

Liebe Muslime.

Der Koran unser heiliges Buch ist großartig und einzigartig. In Sure Al Maida steht **(15): „...Gekommen ist, nunmehr zu euch von Allah ein Licht und ein deutliches Buch, (16) mit dem Allah diejenigen, die Seinem Wohlgefallen folgen, die Wege des Heils leitet und sie aus den Finsternissen hinaus mit Seiner Erlaubnis ins Licht bringt und sie zu einem geraden Weg leitet.“**

Der Koran ist das beste Buch, das zum Besten Propheten und der besten Ummah herab gesandt worden ist. Der Koran kam zur Menschheit in einer Zeit der Dunkelheit und Tyrannei. Dadurch hat Allah unsere Herzen, Augen und Ohren geöffnet.

Eine kleine Anekdote erzählt, dass Omar bin Al Khattab (r) vor dem Islam den Propheten (s) gesucht hat um ihn zu töten. Ein anderer Mensch hat ihm empfohlen den Propheten (s) nicht zu töten, sondern er soll seine Schwester töten, denn sie und ihr Mann sind Muslime geworden. So ist er dann zum Haus seiner Schwester gegangen, dort fand er sie und ihren Mann und Khabab (Koranglehrter) als sie Koran lasen. Als sie ihm die Türe öffneten fragte Omar „was höre ich hier“? Sie antworteten „wir haben miteinander geredet.“ Daraufhin wollte Omar den Mann schlagen aber seine Frau ging dazwischen um ihn zu schützen. So hat Omar seine Schwester geschlagen. Als er sah dass sie Blut im Mund hat sagte er zu ihr: „Gib mir was du in der Hand hast.“ Sie antwortete: „Wasch dich erst, denn Du bist Kafir“. Omar machte Wuduh und nahm dann das Blatt und las die Sure Al Taha:

(1) Ta-Ha. (2) Wir haben den Qur'an nicht auf dich (als Offenbarung) hinab gesandt, damit du unglücklich bist, (3) sondern als Erinnerung für denjenigen, der gottesfürchtig ist, (4) eine Offenbarung von Demjenigen, Der die Erde und die hohen Himmel erschaffen hat. (5) Der Allerbarmer ist über dem Thron erhaben. (6) Ihm gehört (alles), was in den Himmeln und was auf der Erde ist und was dazwischen und was unter dem (feuchten) Erdreich ist.

Dies hat Omar gefallen und er fragte nochmal nach dem Prophet Mohammed s.a.s. Er ist dann zu ihm gegangen und Muslim geworden.

Liebe Muslime,

die Muslime der damaligen Zeit haben die Bedeutung des Korans erkannt und haben deshalb alles Mögliche gemacht um den Koran fest zu halten. Abu Bakr (r) hat an einer Stelle den Koran (die einzelnen Blätter mit den Suren) gesammelt und festgeschrieben. Nachdem die einzelnen Blätter auf viele Stellen verteilt waren.

Dann kam Osman bin Affan (r) und hat vom Koran mehrere Ausgaben geschrieben. Diese Bücher hat er dann an verschiedene Stellen verteilt, so dass der Koran bis heute unverändert geblieben ist. So wichtig war der Koran für die Muslime.

In Sure Al Maida steht **(83) Wenn sie hören, was zum Gesandten (als Offenbarung) herab gesandt worden ist, siehst du ihre Augen von Tränen überfließen wegen dessen, was sie (darin) als Wahrheit erkannt haben. Sie sagen: "Unser Herr, wir glauben. Schreibe uns unter den Zeugnis Ablegenden auf.**

Liebe Muslime,

so waren die Muslime in der Vergangenheit. Wie aber sind wir heute?

Jeder von uns sollte sich selbst fragen: Wann habe ich Zeit um mich zum Koranlesen hinzu setzten? Wann liest jeder von uns Koran außerhalb des Gebetes? Vielleicht 1 Stunde im Monat oder weniger?

Leider gibt es viele Muslime die den Koran zuhause nur dekorativ im Regal stehen haben. Wir stellen leider fest, dass wir nur wenige Muslime sind die sich am Freitagabend hier zum Koranlesen treffen. Wir wünschen uns dass viele Muslime Hasanat bekommen weil sie Koranlesen.

„Dieser Koran zeigt euch den besseren Weg und bringt die frohe Botschaft für die Gläubigen, die gute Taten verrichten auf dass sie großartig belohnt werden.“

Wir als Muslime haben die Pflicht den Koran zu lesen und dies unseren Kindern bei zu bringen.